

Materialliste für den Kurs:  
**„Licht und Schatten im Pastell“**  
 mit Martina Zingler am 19.10.2026

**Kursadresse:** Kunstakademie Allgäu - Hochgreut 50, 87488, Betzigau, Deutschland

**Die folgende Materialliste ist als Vorschlag gedacht. Gerne kann das eigene bisherige Mal- und Zeichenmaterial mitgebracht und mit den aufgeführten Materialien ergänzt werden.**

**Bitte bringen Sie folgendes Material zu Ihrem Kurs mit:**

**Pastelle:**

- Die unten folgende Beschreibung für ein gut zusammengestelltes Pastell-Sortiment kann als Leitfaden genutzt werden. Wichtig ist, dass von den Farben, die wir benutzen wollen, **immer mehrere Helligkeitsstufen** vorhanden sein sollten (also z.B. von einem Graublau mindestens ein ganz heller, ein mittlerer und ein dunklerer Farbton). Je mehr Helligkeitsabstufungen, desto besser. Im Handel oder Katalog also nicht nur den Reinton einer Farbe kaufen, sondern zusätzlich die Hell-Dunkel-Abstufungen! Besonders wichtig sind die gebrochenen Farben bzw. Graubmischungen von Blau oder Rot (alle Blaugrau-Varianten sowie rötliches Grau bzw. Grauviolett), weil sie viel in den Sandfarben vorkommen. Es sollten außerdem **einige sehr helle Töne (in Ocker, Gelb, Orange, Braun) und einige sehr dunkle Töne/Schattentöne (Graublau, Blauviolett, Blau)** vorhanden sein.
- Es werden Soft-Pastellmarken von **Schmincke, Sennelier oder Unison** empfohlen, da sich mit ihnen leuchtstärkere Ergebnisse erzielen und bestimmte Techniken besser umsetzen lassen. Im Handel erhältliche vorsortierte Sets sollten möglichst um einige Töne ergänzt werden, da sie meistens zwar viele Farben abdecken, davon aber nicht genug Helligkeitsstufen und nur wenige Zwischentöne. Bitte vorhandene Sets prüfen, ob die unten genannte Farben und Farbabstufungen vorkommen.
- Ein gut sortiertes Sortiment sollte mindestens folgende Farben enthalten:
  - Verschiedene Ultramarinblau, eher hell bis mittel
  - Preußischblau, eher hell bis mittel
  - Blaugrün oder Indigo in allen Helligkeiten (sehr dunkel ist wichtig)
  - Kobaltblau, eher hell
  - ein paar möglichst dunkle Grüntöne (z.B. aus dem Bereich Tannengrün oder Laubgrün der dunkelste)
  - Oliv- oder Umbragrün in verschiedenen Helligkeiten
  - als heller Gelbgrün ton eignet sich auch Vanadiumgelb in einer ganz dunklen Variante
  - verschiedene Ockertöne, mal eher gelblich, mal eher rötlich (Goldocker, Lichter Ocker, Olivocker, Fleischocker) in verschiedenen Helligkeiten (auch sehr hell)
  - Brauntöne in verschiedenen Helligkeiten (möglichst auch einen schönen, dunklen Ton und eher rotbraune Varianten); für Sand und Steine auch gut: Walnuss- und Sepiabraun in ganz hellen Varianten
  - Blauviolett in verschiedenen Helligkeiten (dunkel, mittel und hell)
  - Weiß
  - Gedeckte Farbtöne:
    - - Grau rötlich/Rotgrau bzw. Grauviolett/Violettgrau, in verschiedenen Helligkeiten
    - Grau grünlich / Graugrün in verschiedenen Helligkeiten
    - mindestens ein mitteltoniges und ein dunkleres Graublau (z.B. Schmincke 91 Graublau 1 D und 91 Graublau 1 H oder bei Sennelier Nr. 419 und 421)
    - Als „Schattentöne“ eignen sich sehr dunkle Violettöne oder auch ein sehr dunkles Graublau (wie z.B. Sennelier Nr. 419, siehe oben).

**Papier:**

- Bitte ein hochwertiges, sandiges Papier mitbringen. Ich empfehle Sennelier Pastel Card (Farben: Hellgrau, Hellgrün, Neapelgelb), das es in Bögen oder als Block zu kaufen gibt. Ggf. vor dem Kurs auf kleinere Formate zuschneiden.
- Alternativ und je nach Vorliebe geht auch Pastelmat oder PastelGrain von Clairefontaine (Hellgrün, Hellgrau, Mais oder Sand) sowie Canson Mi-Teintes Touch (Gris Flanelle oder Gris Ciel) oder UART Papier. Andere, preiswertere Papiere, die auch als Pastell-Papiere im Handel angeboten werden, nehmen nicht sehr viele Pastellschichten auf

und sind daher nur bedingt zu empfehlen.

**Fotovorlagen:**

- Die Dozentin bringt viele Motivvorlagen und Übungsaufgaben mit.
- Bei eigenen Motiven wäre gut, wenn sie der Umgebung und der Kursbeschreibung in etwa entsprechen; die Motive sollen im Idealfall selbst fotografiert sein und in guter Qualität als Farbausdruck in mindestens DIN A5 oder auf dem Tablet vorliegen.

**Sonstiges Material:**

- Malbrett, etwas größer als die bevorzugten Formate
- Metallklemmen oder Klebeband/Malerkrepp
- Maltücher oder kleines Handtuch
- Schaumstoffpinsel, 1 kleiner, fester Borstenpinsel (benutzt)
- Transparentpapier (für den sicheren Transport der fertigen Pastelle) in ausreichender Menge
- Feste Transportmappe
- optional: Zeichen- bzw. Skizzenmaterial (Bleistifte, Skizzenbuch/-block)
- Für Kurse, in denen Plein Air-Aufenthalte geplant sind (im Sommer), bitte auch an folgendes Zubehör denken:
- Ggf. Feldstaffelei oder Klappstuhl
- Trolley (siehe oben); Rucksack
- Feuchttücher/Abschmincktücher (zum Reinigen der Hände unterwegs), Sonnencreme, Mückensalbe, Wasserflasche, Kopfbedeckung

**Tipps:**

Um nicht zu viel Material transportieren zu müssen, empfiehlt sich folgendes:

- Papierbanderole von den Pastellen ablösen und Pastellsticks halbieren; nur die Hälfte mit zum Kurs bringen; so können viel mehr Pastelle mitgebracht werden.
- Die Pastelle in einem dafür vorgesehenen Holzkoffer oder im durch Schaumstoff gesicherten Karton einsortieren und transportieren
- Lieber weniger Farben kaufen, dafür von einer Farbe mehrere Helligkeitsstufen (z.B. Olivgrün in dunkel, mittel und hell)
- Papier in eher kleineren Formaten vorgeschnitten in einer Mappe mitbringen
- Das Malmaterial kann in einem Roll- oder Einkaufstrolley untergebracht werden; dieser kann auch zur Plein Air-Malerei genutzt werden.

*Materiallisten sollen eine Hilfe sein. Sie sind nicht als Dogma zu verstehen. Wer unsicher ist, kann sich darauf verlassen, dass er mit den Artikeln, die unsere Dozenten ausgewählt haben, sehr gut gerüstet ist. Wer erfahren ist, bestimmte Produkte bevorzugt oder schon viel Material besitzt, braucht seine eigenen Vorräte vielleicht nur noch zu ergänzen. Generell sind höherpreisige Markenprodukte ihr Geld wert. So enthalten teurere Farben einen größeren Anteil hochwertiger Pigmente mit besserer Leuchtkraft. Dennoch können Sie mit günstigerem Material (z.B. Eigenmarken des Handels) oft schon recht ordentliche Ergebnisse erzielen, vor allem wenn Sie eine Technik zunächst einmal nur ausprobieren wollen.*

*Bei Fragen zu den Materialien oder wenn Sie sperrige und schwere Materialien nicht selbst zum Kursort transportieren wollen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email!*

**Viel Spaß in Ihrem Kurs!**